

Mobilitätsprojekt

1. Überblick

Das Mobilitätsprojekt bietet Lernenden die Möglichkeit, ein mindestens dreiwöchiges Projekt ausserhalb ihres schulischen und betrieblichen Lernorts zu planen, organisieren und durchzuführen. Ziel ist es, kommunikative, organisatorische und interkulturelle Kompetenzen zu fördern.



2. Projektauftrag an die Lernenden

- Kick-off Veranstaltung in der ersten Schulwoche besuchen
- Vorbereitung (Ideen sammeln, recherchieren, Budget erstellen, zwei verschiedenartige Projektvorschläge ausarbeiten)
- Schriftliches **Konzept** für zwei Projektvorschläge mit Art der Projekte, Ort, Dauer, Budget und Begründung.
- Genehmigung von Lehrbetrieb und Eltern einholen
- Projektidee finalisieren und Präsentation vorbereiten
- Bewertete Mündliche Präsentation mit Projektentscheidung
- Durchführung: Mindestens dreiwöchiges Projekt durchführen
- Prozess und Ergebnisse reflektieren und im Portfolio festhalten.

3. Zeitplan

- KW 34: Kick-off Veranstaltung
- KW 35-39: Internetrecherche und Vorbereitungsarbeiten
- KW 43: Abgabe Grobkonzept mit **schriftlichem Einverständnis des Lehrbetriebs**
- KW 44/45: Vorstellung der Projektvorschläge
- KW 49/50: Vorbereitung der finalen Präsentation
- KW 51: Bewertete Präsentation und Portfolieintrag. Abgabe der Bestätigung des finalen Projekts mit **Unterschrift des Lehrbetriebs** und der Erziehungsberichtigten
- KW 23ff.: Durchführung des Projektes
- Anschliessend: Reflexion im Portfolio

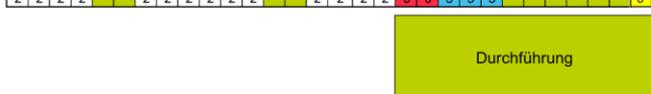
3. Semester 2024/25

Herbstferien																			Weihnachtsferien				
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	



4. Semester 2024/25

Fasnachtsferien								Osterferien								Sommerferien													
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2



4. Rahmenbedingungen

Dauer	Mindestens 3 Wochen zwischen KW 23 und 34 Für diese 3 Wochen haben die Lernenden keine Ferientage zu beziehen. Es handelt sich um Schultage.
Tätigkeit*	Sprachaufenthalt, Praktikum oder gemeinnützige Tätigkeit
Ort*	Schweiz oder europäisches Ausland
Unterkunft*	Gastfamilie
Organisation	individuell
Teilnahme	Grundsatz individuell (max. zu zweit → Bewilligung Schule notwendig)
Kosten	Die Lernenden tragen die Kosten. Die Lehrbetriebe können einen freiwilligen Beitrag leisten.
Versicherung	Versicherung ist Sache der Lernenden respektive der Eltern.

* Begründete Ausnahmen sind möglich, müssen aber vorgängig bei der Teamleitung der Schule beantragt werden.

5. Relevante Lernfelder

- Portfolioarbeit, Persönliche Finanzen, Arbeitstechniken, Kommunikation in Landessprache und Fremdsprache, Digitale Applikationen, Recherchemethoden